

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 52

Rubrik: Der Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu erwecken suchen. Wer sich eben selbst aufgibt, ist ein verlorener Mann!

St. Gallen. (Einges.) In Ihrer letzten Nummer kommt (wie in den meisten andern Schweizerblättern) die Notiz, daß die hiesigen Schlosserfesellen mit denen von Zürich und Basel die 10stündige Arbeitszeit anstreben. Diese Mittheilung ist total unrichtig; denn es herrscht in der Gallusstadt die vollste Harmonie zwischen den Schlossermeistern und -Fesellen, indem gerade die Meister die Wünsche der Fesellen zu erfahren suchen und denselben in liberalster Weise entgegenkommen und anderseits die Fesellen auch ihrer Pflicht als Arbeitnehmer bewußt sind. Wenn in der ganzen Welt die Harmonie zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern so rein und fest bestünde wie in St. Gallen, so gäbe es keine "soziale Frage". Ein Schlosser.

Anm. d. Red. Wir haben uns mit Freuden vom Bestande des guten Einvernehmens zwischen Meistern und Fesellen aller Handwerks-Branchen in unserer Stadt vollständig überzeugen können und bedauern, die bezüglichen Mittheilungen der Zürcher und Basler Blätter von einem angeblichen Zusammenspiel der Fesellen der 3 Städte nicht hier ganz gründlich geprüft zu haben. Möge die Gallusstadt, wie sie es in industrieller Hinsicht tatsächlich (durch den Stickereiverein) beweist, auch im Gebiete des Handwerks eine Leuchte für die andern Schweizerstädte sein! Durch Einführung der Vierteljahrs-Rechnungen, Regelung des Lehrlings- und Fesellenwesens, rege Thätigkeit im Gewerbe-Verein, Neugestaltung des Gewerbe-Museums &c. ist sie auf dem besten Wege dazu.

Offizielle Mittheilungen aus dem schweiz. Gewerbeverein.

Zürich, den 26. März 1886.

An die Sektionen des schweiz. Gewerbevereins.

Werthe Vereinsgenossen!

In Folge der Erweiterung der jährlichen Berichterstattung durch ein Gesamtbild über den Stand der Handwerke und der Kleinindustrie, welches wir mit unserem Fragen-Schema im Kreisschreiben Nr. 55 anstreben, wird sich die Herausgabe des Jahresberichtes gegenüber früheren Jahren etwas verzögern, und da wir die ordentliche Delegirtenversammlung erst nach erfolgter Veröffentlichung dieses Berichtes einberufen können, wird dieselbe vor der zweiten Hälfte des Mai kaum zusammenentreten. Obwohl nun selbstverständlich jede Sektion ohne Weiteres berechtigt ist, Anträge für die Traktandenliste der Delegirtenversammlung anzumelden, so laden wir Sie, einem Gesiche der Sektion Langenthal entsprechend, dennoch hiermit freundlich ein, uns allfällige Wünsche oder Anträge bis spätestens Ende April mittheilen zu wollen. Wir werden denselben nach Möglichkeit zu entsprechen suchen.

Indem wir Ihnen unsern freundigösischen Gruß entbieten, zeichnen wir achtungsvollst

Für den leitenden Ausschuß,

Der Präsident:
Dr. J. Stöbel.

Der Sekretär:
Werner Krebs.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

444. Welche schweizerischen Geschäfte liefern aus verzinktem Draht gestrichene Gitter (Feschte) mit Rundseilen-Rahmen für Kirchenfenster?

445. Wo kaufst man die besten Nidkellen und den besten Nidkdraht?

446. Welche Rautschufabrik liefert aus erster Hand an einen soliden Wiederverkäufer praktische Rautschuf-Stempel mit deutlicher Schrift gegen Baar um billigen Preis?

447. Wer in der Schweiz fabrizirt Thürsedern mit Lufthremse?

448. Wer erstellt eichene Wendeltreppen als Spezialität?

G. N. M.

449. Welches Geschäft beschäftigt sich mit der Anfertigung praktisch konstruirter Pressen zur Herstellung von Formsteinen aus Gyps und Sägespänen?

R.

450. Wo kann man Garbolöl, das zum ersten Anstrich auf rohes Holz verwendet wird, beziehen?

B. S. Sch.

451. Wie und mit was kann man verwitterte schwarze, polierte Grabsteine wieder auffrischen?

J. B.

452. Wer macht und liefert größere und kleinere Firma- und Schuhmarken-Stempel für Kisten, oder wo kann man solche beziehen?

453. Wie kann man gehauene Granitdenkmäler polieren und lackieren oder sonst in frischem Zustande erhalten; durch Oelen werden sie immer dunkler.

P. M. in R.

454. Welche Fabrik liefert Porzellanwalzen zu Waschmaschinen für Seidenwäscherei?

J. D. in St.

455. Wer liefert Horn-Karton?

J. D. in St.

Antworten.

Auf Frage 216. Das Buch von G. Perl: „Die Beleuchtungsstoffe und deren Fabrikation“, d. i. der 8. Band von A. Hartleben's chemisch-technischer Bibliothek (Preis Fr. 2.70 Rp.), gibt Ihnen ausführliche Anleitung zur Bereitung des Stearins. Dies Buch ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Auf Frage 417. Dauheverheiser und Pumpen liefert G. Leberer, mech. Werkstätte z. alten Gaswerk in Töss-Winterthur.

Auf Frage 424. Gute Lötlampen liefert J. Ritter-Lemmann in Basel.

Auf Frage 425. Köpfe aus Carton-pierre oder Papier-maché, übermalt, liefern Flecken u. Schmidt, Zürich.

Auf Frage 435. Bugsaloufen neuesten Systems liefert auch J. Furrer, Schreinermeister, Niederuzwil. Fragesteller wolle die Inserate der Firma Bögli u. Sohn in Interlaken, J. B. Baumann, Schreiner in Lauen-Thun u. in Nr. 51 und 52 d. Bl. beachten.

Auf Frage 439. Ich kann dem Fragesteller mit entsprechenden Anstrichfarben an die Hand gehen für Holz und Stein, und wenn mir kleine Musterstücke zugefunden werden, so werde ich die Farben darauf anfertigen und als Muster dem Fragesteller wieder zufinden.

G. Blatt, Modelleur, Zürich-Auferstahl.

Auf Frage 440. Ein Bindmittel, um kleine Holzabfälle zu verbinden mit erhöhter Brennbarkeit, besteht in Steintohlentheer, womit die Holztheilchen kräftig gemischt und dann in beliebige Form geprägt werden. Auf diese Weise werden in französischen Kohlengruben aus dem Kohlenklein die bekannten Briquettes hergestellt.

J. B.

Auf Frage 440. Es wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten: G. Blatt, Modelleur, in Zürich-Auferstahl.

Auf Frage 442 zeigt der Unterzeichnete an, daß er ein ausgezeichnetes Schnürmittel besitzt, welches die Kohlen weit übertrifft.

Jacob Reber, Zimmermeister, Matten St. Stephan.

Auf Frage 442. Haltbare Farbe ohne Kohle (sehr bewährt) zum Schnüren beim Holzbehauen braucht selbst und kann auch liefern je nach Bedarf: A. u. N. Ägeli, Zimmermeister, Wyler-Innertkirchen (Bern).

Auf Frage 442. Vortrefflicher haltbarer Farbstoff zum Schnüren beim Holzbehauen kann bei mir bezogen werden; ich kann auf Verlangen ein Muster senden. Preis billig. Gegenwärtig liefere ich flüssigen Farbstoff, später in Pulver; er kann mit Wasser beliebig verdünnt werden. H. Böß, Schmied in Innertkirchen (Bern).

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebots- und Gesuchsteller sofort direkt übermittelt und es sind Letztere erachtet, die selben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

120) Lieferant für 500 Quadratfuß nussbaumene Bretter, 2" dic.

121) Nussbaum- und Kirschebretter in Dicken von 10—25".

122) Ein kleinerer aufrechter Dampfkessel für Heizzwecke.

124) Rata 150 Meter noch gute ältere, genietete oder geschweißte Blechrohren mit 4—5 Zoll engl. innerem Durchmesser, z. B. von Dampfheizungen herumliegend.

125) Zum Decken u. Verkleiden von Bienenhäusern eine Partie kleine Schnüdeln (sog. Schuppen). Wer fabrizirt oder verkauft solche, und wie teuer per 1000?

126) Eine Reibpflanzmaschine für Reife von 50 Cm. an.

127) Lieferanten von billigen tannenen Möbeln für ein Möbel-Magazin, Baarzahlung.

128) Lieferanten von Nussbaum- und Tannennüdeln in ein Aussteuergeschäft.

129) Ganz schön durchgeholztes Birnbaumholz, tiefschwarz, eventuell auch in Abfällen, aus denen man Stücke von 12 u. 11 Cm. Länge, 20—30 Min. Breite und 13—15 Min. Dicke schneiden kann. Preisangabe.

Angebot:

71) a. Eine Bandsäge für Säbelfabrik; b. eine Säbelstempelmashine mit Bohrmaschine für Handbetrieb; c. ein Schwungrad (Suh), 2,30 Meter Durchmesser, sammt Lager. Alles in gutem Zustande. Preis billig.

G. Taubenberger, Möbelfabrik, Langgasse, St. Gallen.

74) Einige 100 solche starke Sessel verkauf: P. Nowak in Altendorf (Urt).

Briefwechsel für Alle.

G. in J. Eisenblech, das der Witterung ausgesetzt werden soll, muß erst mit Ziegelstein tüchtig geschliffen, dann eine Stunde in Kaltwasser gelegt oder mit Kaltmilch angelöschen werden. Nachdem der Kaltansatz trocken, ist dieser mit einer Stahlbürste abzubürsten. Nun wird das Blech zweimal mit Holzkohlenfarbe angestrichen